



www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM JUNI 2010

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

bevor auch für den Siedlerverein die Sommerferien beginnen, was für das Café Zikade, das vom 19.7. bis zum 9.8. pausiert, ebenso gilt, gibt es noch einmal ein dichtes Programm, mit dem das vielfältige und erfolgreiche Programm der ersten 5 Monate 2010 fortgesetzt wird.

Offene Gärten

Brigitte und Karl Tietmann aus dem Vogelherd, die selbst auch wieder ihren schönen, verwunschenen Garten zeigen, haben ein Programm zusammengestellt, das unterschiedliche Gärten für kinderreiche Familien, Gärten mit Teichen und Wasserbecken, Skulpturen und Stauden aber auch mit viel Obst und Gemüse zugänglich macht zum Schauen, Fachsimpeln und Pflanzentausch:

Sonnabend 12. Juni, 10.30 bis 13 Uhr

Kroeber, Zikadenweg 34
Loerbrocks, Im Hornisgrund 27
Tietmann, Am Vogelherd 6

14 bis 17 Uhr

Bogner, Zikadenweg 47
Fraesdorf, Alte Allee 23
Marin, Zikadenweg 28

Sonntag 13. Juni 10.30 bis 13 Uhr

Kohl, Dauerwaldweg 9
Löwe, Kühler Weg 6 c
Schwarz-Nitka, Alte Allee 9 – 11

14 – 17 Uhr

von der Haar, Zikadenweg 24
Rabel, Kühler Weg 6 a
Kaiser, Eichkampstraße 122

Ab 17 Uhr:

Ausklang Neumann, Falterweg 17

Sollten weitere Gartenbesitzer plötzlich doch noch Spaß daran finden, ihren Garten zu zeigen, können sie sich gerne noch zusätzlich melden (unter 302 15 46).

Sondertermin am Donnerstag, d. 17. Juni: Jüdische Bewohner Eichkamps

Wegen der Fußball-WM (s.u.) und der offenen Gärten sollte es im Juni kein FORUM EICHKAMP geben. Es gibt nun aber doch einen Anlaß zu einer Forumsveranstaltung, wenn auch an einem anderen als dem üblichen Tag: Der Schneidermeister und Damenkonfektionär **Martin Moddel** besaß bis zu seiner Emigration 1938 nach Australien das **Haus Falterweg 11**, das anschließend dem ebenfalls jüdischen Ehepaar Joel gehörte (für Alice Joel, die im Ghetto Kowno ermordet wurde, liegt vor dem Haus ein Stolperstein). **Ein Enkel von Martin Moddel** kommt auf einer Europareise auch für 2 Tage nach Berlin und nimmt die Gelegenheit wahr zu einem Besuch in Eichkamp und **erzählt von der Emigration und aus dem Leben der Familie Moddel in der neuen Heimat.**

Frau Salaté, eine Mitschülerin von Peter Moddel, dem Sohn von Martin, die ebenfalls 1938 emigrierte, kommt aus diesem Anlaß aus Basel und liest aus ihren Erinnerungen an Eichkamp.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr 30 im Gemeindehaus Eichkamp

Fußball und Kino

Zum „Public Viewing“ zwischen dem 13.6. und dem 11.7. anläßlich der WM in Südafrika wurde vor ein paar Tagen eine gesonderte Information in Eichkamp verteilt, die auch Termine und Titel der Filme nennt, die in der Zeit der WM gezeigt werden. Detaillierte Informationen sind deshalb hier nicht erforderlich, sie können auch auf unserer Web-Seite nachgelesen werden.

Es sei mir aber eine persönliche Bemerkung gestattet: Ich meine, ein wirklich Fußballbegeisterter müßte auch bei den Zwischenfinalen zuschauen wollen, unabhängig von der Farbe des Trikots – das würde dem Siedlerverein gut zu Gesicht stehen.

Das **Fußballspiel Eichkamp gegen Heerstraße** wird nicht, wie im April angekündigt, am 4. Juli stattfinden, sondern **am Sonntag, d. 5. September**. Sicher wird es wieder ein großer Spaß. Mehr Information bekommen Sie später!

Ausflug am Samstag, d. 3. Juli nach Bad Freienwalde

Ingeborg von Rauch, Mona Schuchardt und Helga Neumann haben wieder einen Ausflug in das Umland Berlins vorbereitet. Zu dem Ziel gibt es eine „Fast-Beziehung“ mit Eichkamp, weil Walther Rathenau, der das Schloßchen in Bad Freienwalde, das einst der Frau Friedrich Wilhelms III. gehörte, für mehrere Jahre besaß, sein Wohnhaus in Berlin in der Koenigsallee 65 hatte.

Der Start ist auf 7.45 Uhr ab Messe-Süd festgelegt. Die frühe Zeit ist erforderlich, damit wir um **10 Uhr die Stadtführung** beginnen können. Nach dem Mittagessen erfahren wir **ab 14 Uhr auf sehr kurzweilige Art viel Wissenswertes über das Schloß und Rathenau** (der bei seinem Onkel Max Liebermann das Malen lernte und es dabei durchaus zu Erstaunlichem gebracht hat).

Nach dem Kaffeetrinken geht es um 16 Uhr 59 zurück. **Die Ankunft wird um 18.53 Uhr Messe-Süd sein. Die Kosten betragen 12,40 € zuzüglich der individuellen Kosten für das Essen. Interessenten melden sich bitte bei Mona Schuchardt (Tel. 302 72 66 oder schuchardt-bartels@t-online.de).** Von ihr erfahren Sie auch die Speisekarte für das Mittagessen mit den Preisen, die sich zwischen 5,40 € und 11,60 € bewegen (ab.10.6. auch auf der Web-Seite zu sehen).

Gemeindehaus Eichkamp

Sie werden sich daran erinnern, daß ich in einem der früheren Mitteilungsblätter schrieb, die evangelische Gemeinde habe die Idee, aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums des Gemeindehauses Eichkamp (das gemeinsam mit dem 90-jährigen Bestehen der Siedlung am 2./3.10. begangen werden soll) neue Stühle anzuschaffen und dafür eine Sonderspendenaktion durchzuführen, an der wir uns beteiligen wollten. Die Gemeinde hat diesen Plan wegen dringlicherer Probleme jetzt aber erst einmal zurückgestellt. Ein auch von uns verschiedentlich diskutiertes Problem ist der **nicht behindertengerechte Zugang zum Gemeindehaus.**

Ich habe mich deshalb – in Übereinstimmung mit der Gemeinde – dazu sachkundig gemacht. Ein erstes Angebot für einen Treppenlift beläuft sich auf ca. 14.000 €. Vielleicht gibt es noch preiswertere Lösungen, aber „für'n Appel und 'n Ei“ ist das nicht zu haben. Möglicherweise gibt es Zuschüsse und/oder zinsgünstige Kredite von der KfW, aber es wird noch genug von der Gemeinde und/oder dem Siedlerverein aufzubringen sein. **Deshalb stelle ich zur Diskussion, für eine behindertengerechte Eingangssituation am Gemeindehaus Geld zu spenden, weil sie auch für uns ein großer Gewinn wäre.** Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen (Tel. und e-mail s. 1. Seite).

Noch einmal Winterdienst

Jetzt liegt mir ein konkretes Angebot der Firma **Gebäudereinigung Kamenz & Mampe GbR** vor. Die von mir befragten Referenzbeauftragter Deutsche Rentenanstalt Bund und das Immobilienunternehmen Behrendt haben sehr positiv über die Firma gesprochen, so daß ich denke, sie wird zuverlässiger arbeiten, als es die Firma FAM zumindest in Teilen Eichkamps getan hat. Die Kosten liegen **zwischen 4,10 €/ m² für die Saison vom 1.11. bis 31.3. bei bis zu 25 Grundstücken in Eichkamp und 2,00 € bei mehr als 75 Grundstücken, jeweils zuzügl. Mehrwertsteuer.** Gezahlt wird monatlich („damit der Kunde, wenn er mit unserer Leistung unzufrieden ist, ein Druckmittel besitzt“). Ich werde den mir bekannten Interessenten das Angebot zusenden, alle anderen können sich bei mir melden.

QiGong (sprich: Schigong)

Zu den bereits vorhandenen Kursen Yoga und (ab Herbst wieder) Pilates gibt es ein Angebot auch für QiGong, das ab August stattfinden könnte – vorgesehen ist der Freitag Vormittag. Interessenten können sich ab dem 1. Juli bei **Frau Michel unter 305 16 55 melden.**

Zum Schluß bleibt mir nur, all denen, die ich nicht bei den nächsten Veranstaltungen sehe, schon einen schönen Sommer zu wünschen, der alles nachholen möge, was der Frühling hat vermissen lassen.

Helga Neumann